

100ste Maschine übergeben

Am 24.03 übergab Kai Schliephake, Geschäftsführer der JLG Deutschland GmbH, eine Gelenkteleskop-Arbeitsbühne 800AJ an Michael Kühne, Geschäftsleitung der Kühne Arbeitsbühnen. Dabei handelt es sich um eine von insgesamt etwa 20 Maschinen, in die das Kasseler Vermietunternehmen in den letzten Monaten investiert hat. Bei dem amerikanischen Hersteller JLG hat Michael Kühne insgesamt circa zehn Geräte geordert. Durch diese Investitionen wird der Fuhrpark von Kühne Arbeitsbühnen auf über 100 Maschinen ansteigen. Symbolisch dafür stand die Übergabe der 800AJ, bei der BM vor Ort war.



Kai Schliephake, Geschäftsführer der JLG Deutschland GmbH, übergibt das Gelenkteleskop 800AJ an Michael Kühne, Geschäftsleitung Kühne Arbeitsbühnen.
BM-Bild

Den Gedanken ein Gelenkteleskop dieser Größenordnung – 26,38 m Arbeitshöhe – anzuschaffen, hatte Michael Kühne schon seit längerem, wie er im Gespräch erläuterte. Für die jetzige Kaufentscheidung ausschlaggebend war sicherlich auch die kurzfristige Verfügbarkeit der Maschine, wurde diese doch lediglich zwei Wochen zuvor geordert. Kurzfristig verfügbar war auch die 12 m Diesel-Scheren-Arbeitsbühne, ausgestattet mit Stützen und großer Plattform, die Kühne Arbeitsbühnen ebenfalls kürzlich von JLG erhielt.

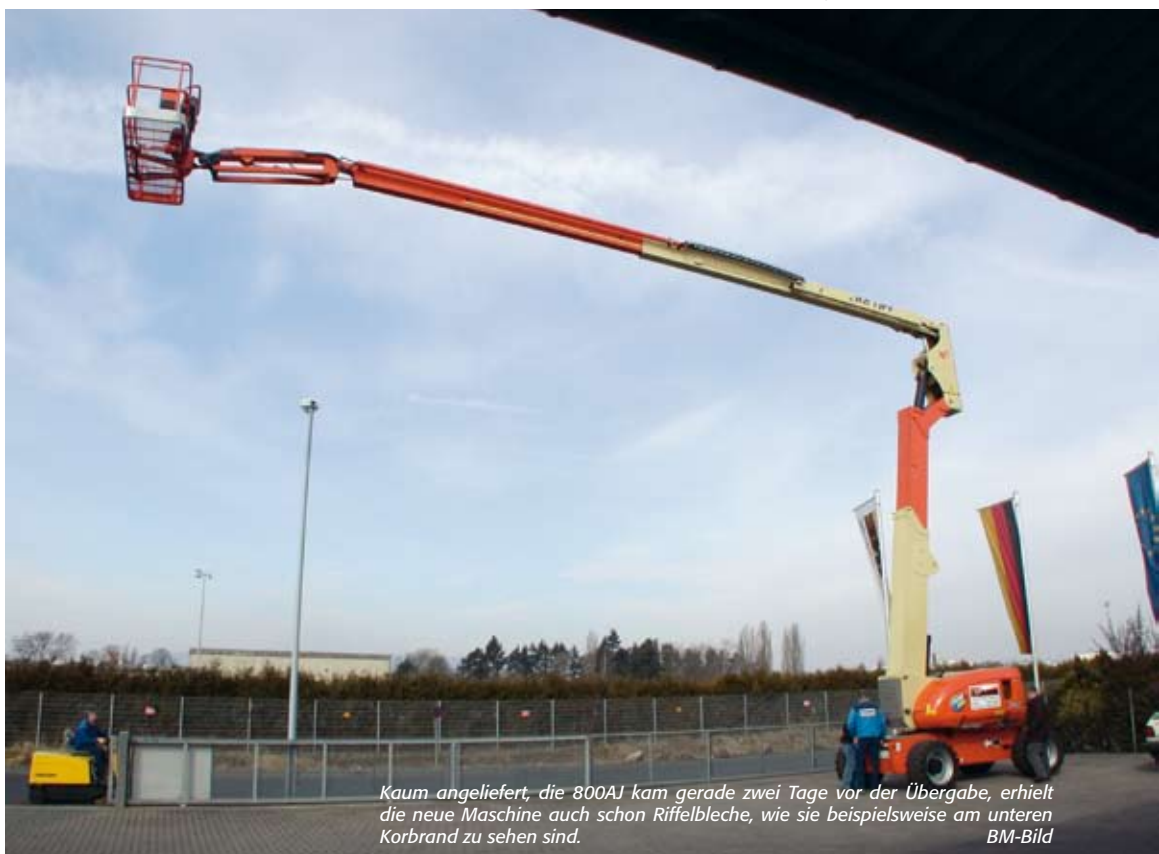
Michael Kühne nannte als Kaufentscheidung für die 800AJ zudem technische Innovationen. Das QuickStik-Auslegersystem beispielsweise ermöglicht, dass die Plattform bei vollständig angehobenem und ausgefahrenem unterem Turmausleger auf den Boden abgesenkt werden kann. Der Weg vom Boden bis zur vollen Arbeitshöhe kann auf diese Weise in kurzer Zeit zurückgelegt werden. Ferner bietet die Maschine eine übergreifende Höhe von 9,78 m. „Zudem verfügt die 800AJ über eine seit-

liche Reichweite, die fast so groß ist wie bei einem Teleskopgerät der 22 m-Klasse“, erläutert Michael Kühne. „Jedoch weist die 800AJ dabei weniger Überhang auf. Nach vorne hat die 800AJ keinen Überhang, und im hinteren Bereich beläuft sich dieser auf lediglich 0,76 m.“ Einen weiteren Pluspunkt sieht Michael Kühne in dem 2,44 m breiten Arbeitskorb, in dem auch sperriges Material in die Höhe befördert werden kann.

Bei der Vermarktung des dieselgetriebenen Gelenkteleskops sieht Michael Kühne auf sich und seine elf Mitarbeiter noch Überzeugungsarbeit zukommen, auch wenn die ein oder andere Anfrage für solche Geräte schon eingegangen ist. Die Mitarbeiter von Kühne Arbeitsbühnen sollen aus diesem Grund eine intensive Einweisung in die 800AJ erhalten, damit sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser Maschine kennen lernen und Kunden fachkompetent beraten können.

Ganzheitliche Kundenbetreuung ...

... war ein Stichwort, dass Michael Kühne mehrmals äußerte. So auch im Zusammenhang mit den Investitionen in die 20 Maschinen – darunter ein 15 m-Teleskopgerät und eine Star 10 von



Kaum angeliefert, die 800AJ kam gerade zwei Tage vor der Übergabe, erhielt die neue Maschine auch schon Riffelbleche, wie sie beispielsweise am unteren Korbrand zu sehen sind.
BM-Bild

Die Kühne Arbeitsbühnen GmbH in Kassel und ihre neueste Errungenschaft, das Gelenkteleskop 800AJ von JLG. *BM-Bild*



In diese drei neuen Werkstatthallen investierte die Kühne Arbeitsbühnen GmbH Ende des vergangenen Jahres. *BM-Bild*



Haulotte, eine Scheren-Arbeitsbühne von PB Lifttechnik sowie insgesamt drei Lkw-Arbeitsbühnen von Bison Palfinger, ESDA und Multitel. So soll den Kühne-Kunden ein umfangreiches Angebot an technisch neuen Maschinen ermöglicht werden.

Bei der ganzheitlichen Kundenbetreuung und der Kundenbindung spielt das Auftreten des Unternehmens eine wichtige Rolle. So wird beispielsweise das Firmengelände regelmäßig mit einer Kehrmaschine in Schuss gehalten,

damit nicht nur die Maschinen „akkurat“ daherkommen. Zur Werterhaltung der Arbeitsbühnen, aber auch zur besseren Optik tragen Riffelbleche an wichtigen Punkten der Arbeitsbühne bei. So wurde beispielsweise auch das Fahrgestell der neuen 800AJ mit Riffelblech versehen, da dort auf der Baustelle gerne Werkzeug abgelegt wird, was zu hässlichen Kratzern im Lack führt. Zudem spielt bei den Kunden auch der optische Eindruck der Maschinen eine wichtige Rolle. Zur ganzheitlichen Kundenbetreuung

trägt auch die Ende letzten Jahres vorgenommene Investition in drei neue Werkstatthallen bei. So können wichtige Reparaturen auch im Dunkeln und bei Wind und Wetter vorgenommen werden, wodurch die Ausfallzeiten der Maschinen reduziert werden und diese dem Kunden wieder schneller zur Verfügung stehen. In einer dieser neuen Hallen werden auch die Riffelbleche für die neuen Arbeitsbühnen angepasst.

Erklärtes Ziel ist nach Aussage von Michael Kühne, dass sich das Kasseler

Vermietunternehmen in der Region ein „Namen macht“ und einen so „guten Ruf aufbaut“, dass die Kunden aufgrund der guten Dienstleistung, die Kühne Arbeitsbühnen erbringt, auch bereit sind, höhere Mietpreise in Kauf zu nehmen. Letztendlich können die Kosten am Ende eines Einsatzes sogar niedriger sein, da bei auftretenden Problemen die Ausfallzeiten geringer gehalten werden können.

BM



„Akkurat“ in Reih und Glied: Teleskopstapler, -Arbeitsbühnen und Gelenkteleskopbühnen. *BM-Bild*

Vermietung Minikrane

NEU

leicht · schmal · wendig

- Minikrane in 5 verschiedenen Größen
- Maschinen-Breite ab 60 cm
- Hakenhöhe bis 15,80 m
- Traglasten bis 3 t

SICHER
IN ALLEN HÖHEN!

MONTAGETECHNIK

▲ Gerüstbau, Arbeitsbühnen ▼ Brückenuntersichtgeräte

WEMO-Montagetechnik
Werner GmbH & Co. KG
Bürgermeister-Ebert-Str. 17
36124 Eichenzell

Telefon 0 66 59 / 86-301
Telefax 0 66 59 / 86-399
ab@wemo-montagetechnik.de
www.wemo-montagetechnik.de